



TRAMINER DorfBLATT

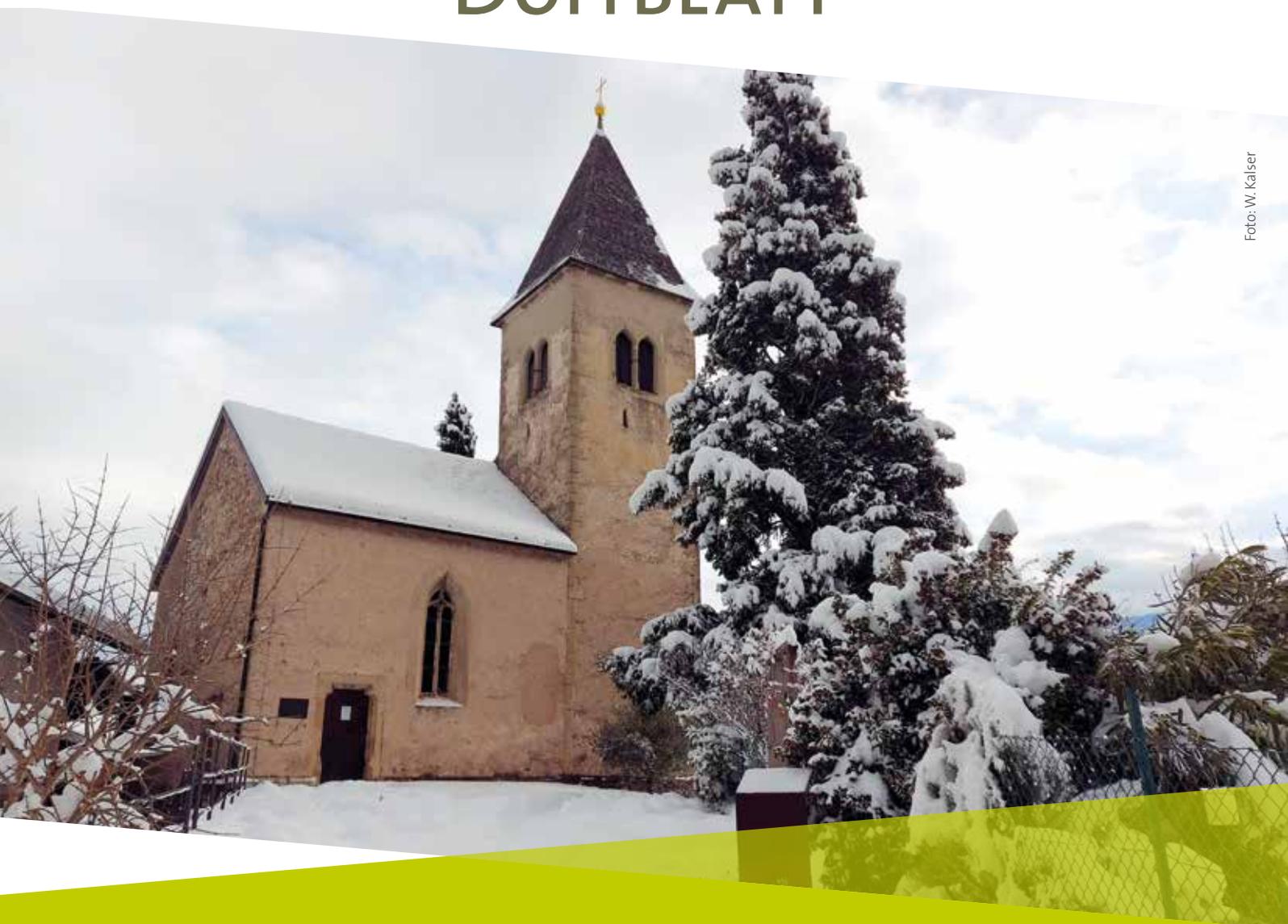


Foto: W. Kaiser

Corona

Aufruf zum PCR-Massentest

Seite 2

Bibliothek

Interview

KFB

Neue Sachbücher

Einbruch der Reisebranche

Vollversammlung

Seite 8

Seite 9

Seite 14

Corona

PCR - Test am Wochenende für alle!

Nun hat es Tramin voll erwischt: Am 26. Januar waren offiziell 72 Personen infiziert und 219 in Quarantäne. Die Konsequenz daraus: Tests für die ganze Bevölkerung am Samstag und Sonntag von 8 bis 18 Uhr im Bürgerhaus. Der Bürgermeister ruft alle Mitbürger*innen dringend auf sich daran zu beteiligen - besonders auch jene ohne Symptome und die Jugendlichen!

Wolfgang Oberhofer: Die Lage hat sich in den letzten Tagen so zugespitzt, dass am Wochenende sog. Massentests – diesmal sind es PCR Tests – durchgeführt werden. Ich rufe alle Traminerinnen und Traminer, aber wirklich alle auf, sich daran zu beteiligen! Nur so können wir die Lage wieder in den Griff bekommen und besonders die asymptomatisch Infizierten herausfiltern. Sonst könnte uns in Tramin noch ein totaler Lockdown drohen, wie es in anderen Südtiroler Gemeinden schon der Fall war.

Nicht wie letztes Mal ein Antigen – sondern ein PCR Test?

Ja, wir sind die erste Gemeinde Südtirols, in der dieser Test „flächendeckend“ gemacht wird. Der PCR Test wird mittels Mund – und Nasenabstrich vorgenommen. Der Vorteil ist, dass er schneller durchgeführt werden kann. Für die „Bürger*innen bedeutet dies, dass sie nicht lange warten müssen. Die Auswertung selbst ist aufwändiger, sodass die Ergebnisse etwas später mitgeteilt werden.

Herr Bürgermeister, haben Sie eine Erklärung dafür, dass sich die Lage so dramatisch verschlechtert hat? Sie bekommen als Bürgermeister und oberster Zivilschutzverantwortlicher unseres Dorfes immerhin die Namen aller Betroffenen – ob infiziert oder in Quarantäne - täglich mitgeteilt....

Mutmaßungen gibt es mehrere: Dazu gehören sicherlich die Weihnachtsfeiertage, die Silvesterfeierlichkeiten, private Treffen - möglicherweise auch rund um den Faschingsbeginn - aber vor allem der mittlerweile etwas lockere zwischenmenschliche Umgang. Ein Teil der Bevölkerung, darunter verständlicherweise auch die Jugend, verspürt einfach das Ver-

langen nach Gemeinschaft und sich zu unterhalten. Zum guten Schluss hatten wir jetzt dann noch das Pech, dass auch der Kindergarten nicht vom Virus verschont blieb.

Der musste in der vergangenen Woche geschlossen werden...

Im Kindergarten wurden einige pädagogische Fachkräfte und auch Kinder positiv getestet. Daraufhin musste man den Kindergarten schließen.

Um die Infektionskette zu unterbrechen, wurde in Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung, der Sanitätseinheit, den betroffenen Eltern und in Absprache mit der Gemeindeverwaltung PCR Tests durchgeführt. Zudem wurde der Kindergarten gründlichst saniert. So kann er nun schrittweise wieder geöffnet werden und müsste - zumindest für eine Zeit lang - wieder ein sicherer Ort sein. Ein Dankeschön allen, die dazu beigetragen haben!

Vom Kindergarten in die Schulen ist es nicht weit...

Ja, auch der Druck auf die Schulen ist inzwischen groß. In der Mittelschule befindet sich eine Klasse in Quarantäne und die Schüler - Absenzen wegen betroffener Familienmitglieder nehmen zu. Frau Direktor Leitner und ich beobachten die Lage genau und sind diesbezüglich ständig in Kontakt miteinander.

Thema Fasching: Was sagt der Bürgermeister in dieser Situation zu den Maschgra und Wudelen?

Die fünfte Jahreszeit ist zwar angebrochen, aber leider ist sie überschattet von der Corona Pandemie und die damit verbundene Sorge um die Gesundheit der Bevölkerung. Angesichts der aktuellen Situation ist das „Maschgragehen“ in der gewohnten Form heuer einfach nicht möglich.

Gerade als Faschingshochburg haben wir da auch Vorbildcharakter. Dieser Verantwortung ist sich auch der Egetmannverein bewusst. „Maschgra gehen“ ist zwar erlaubt, jedoch die geltenden Sicherheitsbestimmungen sind auf jeden Fall einzuhalten.

Diese sind zur Zeit:

1. Abstand halten
2. Mund – und Nasenschutz tragen – zusätzlich zur „Larve“
3. Menschenansammlungen und Hausbesuche vermeiden
4. ab 22 Uhr wieder zu Hause sein
5. keine privaten Treffen mit mehr als zwei haushaltsfremden Personen in Kellern, Garagen ect.

Wo sind für sie die Grenzen des Verständnisses für Feierlaune?

Große Zweifel an der Sinnhaftigkeit und Tragbarkeit von „Maschgragehen“ kommen auf

Große Mode kleine Preise!

Großer Winterschlussverkauf zum halben Preis!

- 50% auf alle Modeartikel für Männer und Frauen!

Top Qualität zu niedrigen Preisen!

Im Falle eines Lockdowns sind wir für Sie auch telefonisch erreichbar und die Uhrzeiten des Geschäftes können variieren.

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

jeden Fall auf, besonders wenn man, laut Aussagen einiger Mitbürger, das am letzten Samstag stattgefunden Treffen in einer Bar in Tramin mitbekommen hat. So geht es auf keinen Fall!

Ich appelliere deshalb an die Vernunft und an die Verantwortung eines jeden Einzelnen und lege den Erwachsenen nahe, heuer vom Maschgragehen Abstand zu nehmen.“

Wird es Kontrollen geben?

Die Ordnungshüter sind von der römischen Regierung, aber auch von der Landesregierung per Dekret bzw. Verordnung dazu angehalten, die Bestimmungen zu kontrollieren und bei Verstößen auch zu ahnden. Dieser Aufforderung müssen sie nachkommen. Wenn wir uns aber an die vorgenannten Regeln halten, hat keiner etwas zu befürchten.

Und die Kinder?

Bei Kindern, die am Nachmittag verkleidet im



Über Kinderwudelen freuen sich wohl alle – gerade heuer!

Freien herumlaufen, sehe ich kein großes Problem. Dafür haben alle mehr als nur Verständnis. Natürlich gelten auch für sie die allgemeinen Vorschriften. hgk

Gemeinde Tramin

Kundmachung

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass eine Rangordnung für die Aufnahme mit befristetem Arbeitsvertrag im Berufsbild Nr. 43 - Verwaltungsassistent/in (6. Funktionsebene) – Vollzeitstelle ausgeschrieben wurde.

Es wird eine Rangordnung nach Titeln und Kolloquium erstellt.

Zugangsvoraussetzungen:

- Reifezeugnis oder gleichwertiger Ausbildungsnachweis
- Zweisprachigkeitsnachweis „B2“ (ex B)
- die Stelle ist der deutschen Sprachgruppe vorbehalten

Dauer des Arbeitsvertrages:

Je nach Bedarf für maximal 36 Monate

Abgabetermin für die Gesuchsvorlage um Zulassung innerhalb: 5. Februar – 10 Uhr.

Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten an das Gemeindesekretariat Tramin (Tel. 0471 864 412) wenden.

Die Kundmachung und das Gesuchsformular können direkt von der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde.tramin.bz.it) heruntergeladen werden.

Der Bürgermeister, Wolfgang Oberhofer

PCR – Test für alle im Bürgerhaus

Samstag 30. und Sonntag 31. Januar von 8 bis 18 Uhr

Bitte online vormerken!

<https://app.no-q.info/tramin-termeno/checkins>

Der Link ist auch auf der Homepage der Gemeinde angeführt.

Nur in Ausnahmefällen (kein Internetzugang) ist auch eine telefonische Vormerkung unter der Telefonnummer 0471 864 400 von Donnerstag bis Samstag von 08.30 bis 18 Uhr möglich. Der Test ist natürlich kostenlos! Es ist aber unbedingt erforderlich, das ausgedruckte Anmeldeformular und die Gesundheitskarte mitzunehmen. Bitte handeln wir eigenverantwortlich und lassen wir uns alle testen!



**TRAMINER
DORFBLATT**

Einzahlung Dorfblatt-Beitrag

Der Jahresbeitrag ist wieder fällig. Auf der letzten Seite finden Sie den Einzahlungsschein. Bitte überweisen Sie die fälligen 37 Euro. ABO Nummer nicht vergessen anzugeben.

Mit Dank das Dorfblatteam



**Erfahrung
&
Innovation**

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach



Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu



**Tischlerei
Norbert Sanoll**

39040 Kurtatsch

Breitbach 18

Tel. 0471 880 221

Fax 0471 881 326

sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

Tramin 2020

Weniger Geburten – weniger Einwohner

Erstmals seit Jahrzehnten ist die Einwohnerzahl Tramins etwas gesunken. Am 31. Dezember 2020 hatten in unserem Dorf 3.433 Personen (1.728 weiblich, 1.705 männlich) ihren Wohnsitz: sechs weniger als im Vorjahr. Zurückzuführen ist dieser leichte Rückgang auf die niedrigere Geburtenzahl und die höhere Abwanderungsquote.

2020 sind 33 Kinder geboren (- 12) und mit 29 Personen genauso so viele verstorben wie im Jahr vorher. Das heißt: der natürliche Bevölkerungszuwachs beträgt vier Einwohner. Aber: 107 Personen sind weggezogen und „nur“ 97 haben sich neu in Tramin angesiedelt. Daraus ergibt sich das leichte Minus von sechs Menschen.

Mehr als 3.000 Einwohner sind im weitesten Sinne „einheimisch“, ca. 250 Mitbürger/innen kommen von außerhalb Italiens:

55 aus dem deutschsprachigen Ausland: Deutschland 37, Österreich 16, Schweiz und Lichtenstein je eine Person;

116 aus anderen europäischen Ländern: Mazedonien 28, Slowakei 21, Rumänien 14,



„Ohne Kinder wäre die Welt eine Wüste“ – mit ca. 400 Kindern bis 11 Jahren blüht unser Dorf!
Foto: W. Kalsner

Tschechien 16, Ukraine 12, Ungarn 12; je zwei aus Albanien, Polen und Frankreich; je eine aus Kosovo, Kroatien, Bulgarien, Moldavien, Irland, England und den Niederlanden;

75 aus anderen Kontinenten: Pakistan 33, Marokko 17, Indien 8; je drei aus Bolivien,

Bangladesch und Irak; je zwei aus Nigeria und China; je eine aus Kolumbien, Dominikanische Republik, Thailand und Peru; Insgesamt sind in unserem Dorf somit Menschen aus über 30 verschiedenen Nationalitäten ansässig. hgk

Jahr:	Einwohner:	Geburten:
2000	3.153	29
2001	3.159	27
2002	3.186	22
2003	3.198	30
2004	3.195	24
2005	3.194	24
2006	3.198	19
2007	3.223	24
2008	3.258	24
2009	3.273	28
2010	3.282	29
2011	3.301	18
2012	3.297	33
2013	3.284	32
2014	3.269	38
2015	3.311	40
2016	3.348	40
2017	3.383	43
2018	3.409	39
2019	3.431	45
2020	3.439	33
2021	3.433	?

Solarium neu entdecken

COLLARIUM

Gesund bräunen und Collagen aufbauen
Hautverjüngerung für den ganzen Körper

VITAMIN D für ihre Gesundheit + eine SCHÖNE BRÄUNE

- Das Collarium bietet Pflege mit Anti-Aging Effekt.
- Seidenglatte Haut und ein attraktiver Teint!



Judit wird Dich gerne beraten!

J.-v.-Payer Str. 8, Tramin | Tel. 320 96 09 421 | kosmetikstudio.judit@gmail.com

Die Stühle im Probelokal bleiben weiterhin leer



Das Konzert zum Bauernsonntag der Bürgerkapelle Tramin muss leider abgesagt werden

Das geplante Konzert zum Bauernsonntag am 7. Februar wird Corona bedingt leider nicht stattfinden.

Seit Ende Februar letzten Jahres ist dieses Bild des Probelokals alltäglich geworden. Wo man auch hinsieht leere Stühle. Leider wird sich daran in nächster Zeit nichts ändern. Aufgrund der derzeitigen Situation und den geltenden Maßnahmen war es uns nicht möglich, Proben abzuhalten.

Wir sind sehr traurig darüber, weil wir auch keine neuen Stücke einüben können. Auch das interne Vereinsleben und die Kameradschaft fehlen uns sehr.

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen, bleibt's gesund.

Eure Bürgerkapelle Tramin



Leeres Probelokal der Bürgerkapelle.

Danke für die Spenden

Die Bürgerkapelle bedankt sich herzlich für die vielen Spenden, welche anlässlich des Jahreswechsels eingegangen sind.

AUTO
 **PICHLER**

IHR PARTNER RUND UMS AUTO IN TRAMIN

Verkauf & Service // Reparaturen aller Marken
 Hauptuntersuchungen // Einbau von Gasanlagen

AUF INS CAMPING ABENTEUER

Eine Reise mit unserem **Ford Nugget**, voll ausgestattet mit **4 Schlafplätzen**, **Küche** und **Außendusche** macht einen Urlaub zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Mit der **Anhängerkupplung** kann man Fahrräder oder kleine Anhänger problemlos transportieren.



Gut durch diese Zeit

testen lassen!?

Dr. Alfredo Regini ...
zum Thema Antigentest:

„In meiner Arztpraxis eingeschriebene Personen können mich bei grippeähnlichen Symptomen gerne telefonisch kontaktieren:

0471 861 189, bei dringenden Fällen auch über meine Handynummer: 329 05 54 411

Ansonsten kann man sich online für einen Antigentest - Termin anmelden. Dieser ist kostenlos. Wer nach einem Kontakt mit einem Infizierten abklären möchte, ob er sich angesteckt hat, sollte vier Tage zu Hause bleiben, bevor er den Test durchführen lässt. In diesem Falle, ebenso wie bei anderen Gründen für einen Test, muss man ein Ticket (20 Euro) bezahlen.“



Dr. Alfredo Regini

Über folgende Emailadresse kann man sich für einen Antigentest anmelden:
<https://appcuppmobile.civis.bz.it/main/home>

zum Thema Covid- Impfung

„Zur Zeit werden die Frauen und Männer 80+ geimpft. Allerdings stockt die Impfstofflieferung und es gibt eine Warteliste.

Über die Telefonnummer **0471 100 999** erhält man direkt von der Covid-Einheit weitere Informationen, bzw. wird in die Warteliste aufgenommen.

Wer wegen bestimmter Vorerkrankungen Zweifel hat, ob die Covid - Impfung ratsam ist, kann mich kontaktieren, sofern er bei mir eingeschrieben ist.“ hgk

Gut durch diese Zeit

anrufen und reden...

Du brauchst Hilfe – jemanden, der dir zuhört? Wir sind für dich da!

In Tramin: „Hallo du“! 388 77 17 113

Montag: Ottilie Eccli

Dienstag: Anna Calliari

Mittwoch: Rosa Roner

Donnerstag: Christl Zwerger

Freitag: Paul Dibiasi

Samstag: Brigitte Rellich

Notruf: 112

PSYHELP – psychologischer Dienst

Rund um die Uhr:

Bozen: 0471 435 001

Meran: 0473 251 000

Brixen: 0472 813 100

Jugendtelefon: young + direct

Telefon: 0471 155 1551

Whatsapp: 345 08 17 056

Email: online@young-direct.it

Telefonseelsorge der Caritas und der Vinzenzgemeinschaft

täglich von 10 bis 22 Uhr

Telefon: 0471 052052

Ehe und Familienberatungsstelle Fabe

Telefon/Skype von Montag bis Freitag von

10 bis 12 Uhr

Telefon Nr. 379 15 17 349

E-Mail jederzeit unter:

kontakt@familienberatung.it

Familienberatungsstelle der Bezirksgemeinschaft

Überetsch/Unterland

Rathausring 7 –Neumarkt

Telefon: 0471 976664

E-Mail: info@mesocops.it

Beratungsstelle für Frauen in Gewalt-situationen und Frauenhaus

Rund um die Uhr erreichbar!

Bozen 800 276 433

Caritas Männerberatungsstelle

Telefon: 0471 324649 oder mb@caritas.bz.it

Männerinitiative MIP

Telefon: 340 18 96 497 oder

info@mip-pustertal.it

Forum Prävention

Fachberatung von Montag bis Freitag von

9 bis 12 Uhr

Telefon: 0471 324 801

oder help@forum-p.it

Grüne Nummer Coronavirus
Bevölkerungsschutz Südtirol



GRÜNE NUMMER
NUMERO VERDE
800 751 751

von 8:00 bis 20:00 Uhr
dalle ore 8:00 alle 20:00

Numero Verde Coronavirus
Protezione Civile Alto Adige

Internet: www.telefonseelsorge-online.bz.it

In eigener Sache

Stabwechsel im Dorfblattbüro

Seit gut 15 Jahren hat das Traminer Dorfblatt ein Büro. Es befindet sich im Gelände der Mittelschule und wird gemeinsam mit dem Sportverein genutzt.

Das Büro ist Anlauf- und Auskunftsstelle für die Leser*innen, Abonent*innen, Werbekunden und Mitbürger*innen, die etwas veröffentlichen wollen. Bis Ende des Jahres war unsere Dorfblattsekretärin Brigitte Nössing Frötscher die Kontaktperson im Büro. Sie ist auch weiterhin für die Buchhaltung zuständig, die Aufgaben der Redaktion im Büro selbst hat Dorfblattmitarbeiterin Helga Giovanett – Kalser übernommen.

Das Büro ist jeden Montag von 9 bis 11 Uhr besetzt und in dieser Zeit auch telefonisch erreichbar: 0471 860 552

Anzeigen, Inserate und Beiträge bitte an schicken: redaktion@traminerdorfblatt.com
Die Redaktion



Brigitte Nössing Frötscher und Helga Giovanett Kalser bei der „Stabübergabe“ im Dorfblatt - Büro.
Danke euch beiden!



AudioVita
Das Beste fürs Gehör

**Unser Start
ins neue
Jahr mit
besonderen
Angeboten!**



Terminvereinbarung unter

Tel. 0471 820464

Öffnungszeiten des Geschäfts:

DIENTAG & FREITAG von 8.30-12.30 Uhr & 13.30-17.30 Uhr

NEUMARKT

Straße der Alten Gründung 3

www.audiovita.it

Bibliothek



Die Bibliothek schaut zurück auf ein verrücktes Jahr

Das Jahr 2020 wird uns allen als das „Corona-Jahr“ in Erinnerung bleiben. Vieles war schwierig und vieles konnte nicht so stattfinden, wie man es gewollt hätte.

Ja, mit dem 9. März mussten auch wir schließen, fertig, aus! Nach 5 Wochen initiierten wir mit Freude und Schwung den Medien-Bestellservice. Dieser Dienst wurde von unseren Benutzern sehr gut angenommen und gelobt. Viele nette und motivierende Emails haben uns erreicht!

Endlich am 18. Mai konnten wir mit reduzierten Öffnungszeiten den reduzierte Bibliotheksbetrieb starten. Kein Aufenthalt in der Bibliothek, nur Ausleihe und Rückgabe unter Einhalten sämtlicher Vorsichtsmaßnahmen und Vorschriften waren möglich. Trotzdem waren alle froh, dass die Bibliothek wieder offen war.

Natürlich haben wir auch alle unsere geplanten Veranstaltungen abgesagt. Die Sommerleseaktion für die Grundschüler wurde aber durchgeführt, und 69 GrundschülerInnen haben begeistert mitgemacht. Auch ein paar Vorlesestunden für Kinder boten wir im August an, und auch sie wurden erfreut angenommen.

Das Herbstprogramm konnte nach dem erneuten Anstieg der Infektionen nicht mehr verwirklicht werden. Doch die Bibliothek blieb bei der 2. Welle im Herbst offen und wir konnten das Leben der kleinen und großen Traminerinnen und Traminer mit Büchern, DVDs, CDS, Tonies und Zeitschriften verschönern. Vieles war anders in diesem Jahr und doch gibt es einen sehr erfreulichen Aspekt. Die Bibliothek bzw. die Dienste der Bibliothek waren in der Corona-Zeit unentbehrlich. Es wurde sehr viel ausgeliehen und die Menschen waren dankbar, dass wir geöffnet hatten. So hatten wir durchschnittlich 83 Besucher pro Öffnungstag und es wurden insgesamt 26.107 Medien entliehen.

Ein großes Dankeschön gilt unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die trotz Corona ihren Dienst versehen haben und sagenhafte 782,5 Stunden für die Bibliothek leisteten! Außerdem geht unser Dank an unsere Refe-



Die letzte Veranstaltung „Die dumme Augustine“ im Februar 2020



Neue Sachbücher für Kinder

rentin Brigitte Bernard Rellich, die bis zum September stets ein offenes Ohr für alle unsere Anliegen hatte und ebenso an unseren jetzigen Referenten Markus Stolz! Nun blicken wir mit Zuversicht und Elan nach vorn und freuen uns auf die Herausforderungen für 2021.

Traminer Dorfblatt Öffnungszeiten Büro

Montag von 9 bis 11 Uhr
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com



80%iger Einbruch der Einnahmen durch Corona-Krise

Walter-Reisen zieht Bilanz

Das Jahr 2020 brachte für sehr viele Wirtschaftszweige große Einbußen mit sich. Eine der am schlimmsten betroffenen Branchen war sicher jene der Reiseunternehmen. Die Betreiber des Traminer Reise- und Busunternehmens Walter-Reisen, Karl und Evi Weissensteiner, können dies aus eigener Erfahrung bestätigen. Für das Dorfblatt zogen sie Bilanz des vergangenen Jahres.

Wie würden Sie dieses Jahr für Ihr Unternehmen beschreiben?

Karl und Evi Weissensteiner: Das Jahr 2020 war eine echte Herausforderung für den Betrieb. Zuerst die Unsicherheit der Lage bereits im Februar, wo viele Fragen und Zweifel bestanden. Im März kam dann der endgültiger Stillstand, die Schulen wurden geschlossen und somit fiel der Schülertransport, den wir auch führten, völlig aus, und es gab auch keine Tagesfahrten oder Ausflüge mehr.

Unsere Bilanz weist 2020 ein Minus von 80% im Vergleich zum Vorjahr auf, das sagt bereits alles aus. Zum guten Glück erhielten wir Landesbeiträge, so konnten wir zumindest die Fixspesen etwas abdecken.

Walter-Reisen ist vor allem als Busunternehmen bekannt, es ist aber auch zugleich ein Reisebüro. Welche geplanten Reisen konnten durchgeführt werden?

Wir haben nur eine Busreise in den Semesterferien 2020 nach Portoroz/Slowenien durchgeführt. Danach hat sich die Situation so zugespitzt, dass keine Reisen mehr stattfinden konnten.

Die Busreise Ende März nach Sorrent und zur Amalfitanischen Küste war sehr gut gebucht. Diese musste dann kurzfristig wegen Covid-19 abgesagt werden, ebenso dann alle weiteren geplanten Reisen für 2020.

Wie war die Lage bei der Auslastung der Busse? Wieviele Busse standen bei Ihnen heuer still?

Zwei Reisebusse und drei 9-Sitzer-Autos blieben 2020 in der Garage. Im Frühjahr hatten wir eine Auslastung der Busse von ca. 20% im Vergleich zum Normalbetrieb. Wir haben allerdings bereits Anfang 2019 einen Reisebus



2020 war kein gutes Jahr für die Reisebranche, bestätigt Karl Weissensteiner vom Bus- und Reise-Unternehmen Walter-Reisen.

verkauft und so den Fuhrpark reduziert, mit der Absicht den Betrieb zu verkleinern.

Im Sommer 2020 entspannte sich die Lage ja deutlich und es kam zu einigen Lockerungen. Haben sich diese auch auf ihre Branche ausgewirkt, gab es Aufträge für Tages- oder Mehrtagesfahrten?

Für unsere Branche gab es eigentlich wenig positive Auswirkungen. Im Sommer konnten wir genau an 12 Tagen fahren. Diese Tagesfahrten betrafen Wander-Gruppen aus Deutschland. Dazu kamen noch zwei Fahrten für einen Verein.

Seit Anfang September - mit Schulbeginn - haben wir vier Autos eingesetzt. Zum Glück, denn wie Sie sicherlich durch die Medien erfahren konnten, gab es für den Schülertransport eine Ausschreibung und eine Firma aus Süditalien hatte den Zuschlag gewonnen. Momentan schaut es so aus, dass wir den Schülertransport bis Schulende im Juni 2021 durchführen können. Wie es dann weitergeht, werden wir sehen.

Die Auftragslage im Herbst war auch nicht rosig. Der Tourismusverein hatte die Winterwanderwoche organisieren können und uns mit drei Tagesfahrten betraut.

Außerdem führten wir einige Fahrten zu den Auswärtsspielen der Kalterer Eishockey-

mannschaft durch. Die Tagesfahrten zum Shopping sowie alle anderen Adventsfahrten mussten auf das Jahr 2021 verschoben bzw. storniert werden.

Eine weitere Herausforderung für die Busbetreiber besteht ja auch in der Pflicht, für die Fahrten besondere Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Wie sehen diese aus?

Momentan arbeiten wir im Liniendienste für Schüler und mit Hockeymannschaften. Es besteht die Pflicht Mund- und Nasenschutz Maske zu tragen. Die Busse können bis zu 70-80% belegt sein und werden stets gelüftet und gereinigt.

Mit welchen Erwartungen gehen Sie in das heurige Geschäftsjahr?

Wir hoffen, dass sich die Situation bald verbessert und somit die Reiseeinschränkungen aufgehoben werden können. Sobald die Tourismusbranche auflebt, wird auch unsere Tätigkeit wieder florieren.

Vom Jahr 2021 erwarten wir uns vor allem Gesundheit und die Möglichkeit einige unterhaltsame Busfahrten für unsere Kunden zu organisieren.

Interview: Gabi Matzneller

Anno dazumal

Jänner 1911: Orgelpfeifen für die „Maschgra“

Tramin, 26. Jänner 1911

In den letzten Nächten gab es ein eigenartiges Konzert bei uns. Als vor einigen Tagen mit dem Abtragen der alten Pfarrkirche begonnen wurde, hat man selbstverständlich auch die alte Kirchenorgel herausgenommen. Die Pfeifen wurden stückweise verkauft. Die Käufer waren hauptsächlich junge Burschen, welche die Pfeifen für nächtliche Maskeradenmusik benützten. Es ist bedauerlich, dass diese Orgelpfeifen, nachdem sie seit alter Zeit in der Kirche gedient haben, nun für solche frivolen Zwecke missbraucht werden.

(Der Tiroler, 1911)

Auf Spurensuche

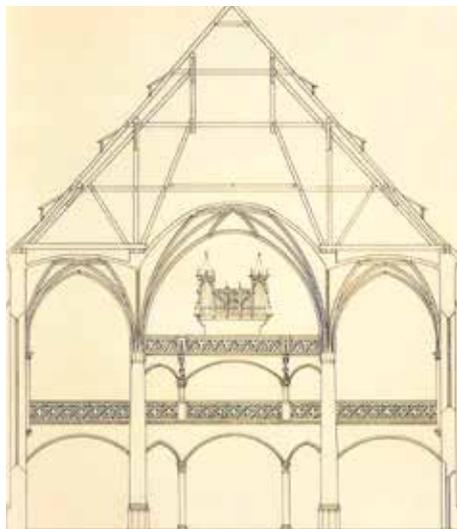
Kleine Kirche - kleine Orgel

Die alte Orgel stand wohl seit Jahrhunderten im „armseligsten und vernachlässigsten Gotteshaus“, wie der damalige Pfarrer Franz Lanzer 1884 die alte, kleine Kirche in seine Testament bezeichnete. Sie wurde durch verschiedene Orgelbauer (u.a. Wörle) immer wieder repariert und auch vergrößert und tat bis zum Abriss des kleinen Kirchenschiffes im Jänner/Februar 1911 ihren Dienst. Für die neue Kirche mit ca. 10.000m³ Raumvolumen war sie auf jeden Fall zu klein. Deshalb wollte sie die Pfarre verkaufen und veröffentlichte im „Tiroler Volksblatt“ am 3.7. und 10. Dezember 1910 folgende Verkaufsanzeige.

Orgelverkauf

Da in der neuen Kirche in Tramin eine neue große Orgel aufgestellt wird, so kommt die alte zum Verkauf. Sie hat 16 Register mit nahezu 1000 Pfeifen. Verkaufspreis 2000 Kronen. Näheres beim löblichen Pfarramt Tramin

Es hat sich aber anscheinend kein Kaufinteressent gefunden und so verliert sich die Spur der alten Orgel. Einzig ihr Blasebalg findet in einem Protokoll des Kirchenbau-Comite's noch Erwähnung. Er befand sich in einer südlichen Seitenkapelle der alten Kirche, die im Inneren der neuen Kirche abgerissen wurde. (Quellen: 100 Jahre Pfarrkirche Tramin 2011;



Querschnitt der neuen Kirche gegen Westen: Architekt Franz Mayr (Innsbruck) hatte eine Doppellempore geplant: die untere für das gläubige Volk, die obere für Orgel, Kirchenchor und -orchester. Der damalige Organist und Chorregent, Lehrer Rudolf Riedl (1876-1965) hatte diesbezüglich vor allem wegen der Akustik große Bedenken. Ein Gutachten des Regensburger Domkapellmeisters bestätigte diese und so einigte man sich im Kirchenbau-Comite' auf die einfache Orgelempore – wie wir sie heute kennen.

Festschrift zum Abschluss der Restaurierung der Karl Reinisch Orgel, 1997; 200 Jahre Kirchenmusik 2009;)

Orgelpfeifen verkauft:

Nachdem sich für den Kauf der alten Orgel als Ganzes niemand interessierte, ist es gut vor-



Wird die nächtliche „Maskeradenmusik“ mit den alten Orgelpfeifen auch Rudolf Riedl gestört haben, oder hatte er als Lehrer, Pädagoge und Vater Verständnis gar für die jungen Leute? hgk

stellbar, dass sie „stückweise“ unter die Leute gebracht wurde: zur Erinnerung an Liebhaber oder eben an junge Burschen für ein „Maschgra-Instrument.“Es war gerade Faschingszeit und da kamen die Orgelpfeifen

Weltladen Neumarkt

Freiwillige gesucht

Die Sozialgenossenschaft Weltladen Neumarkt unterstützt durch den Handel von fair produzierten Waren jene Menschen, die Covid nun wahrscheinlich ganz besonders trifft.

Unser Team, das hauptsächlich aus ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen besteht, freut sich auf jede*n, die*der einen Teil ihrer*seiner Freizeit bei uns mitwirken will. Das Betätigungsfeld reicht vom Verkauf und direkten Kontakt mit den Kunden bis zur Mithilfe in der Organisation – auch außerhalb der Ladenzeiten und wird natürlich nach eigenem Interesse und persönlichen Talenten gewählt. Interessierte können sich gerne unter unserer Emailadresse fairtrade@email.it oder bei Marion M. (Tel. 329 460 6383) melden und sich informieren.

Das Kirchenbau-Comite` wurde am 25. August 1909 konstituiert: Obmann war Pfarrer Christian Schrott, sein Stellvertreter Altbürgermeister Franz Oberhofer. Diesem wichtigen Gremium, das praktisch den kompletten Kirchenneubau abwickelte, gehörten mit hoher Wahrscheinlichkeit weiters an: Bürgermeister Anton Weis, die Kirchenprübsste Valentin Pernstich und Christoph von Elzenbaum, sowie die Gemeindeausschuss bzw. -ratsmitglieder Valentin Nössing, Anton Sattler, Alois Bologna und Franz Oberhofer sen.

zum „Tuten und Blasen“ wohl gerade recht: für die Jungen sicher eine „Hetz“, für die Alten angesichts der Zweckentfremdung eher ein Ärger.

Orgelpfeife im Dachboden oder Keller? Und wo sind all diese Pfeifen heute nach 110 Jahren geblieben? Wenn jemand in einem versteckten Winkel seines Hauses ein altes Blechrohr findet, bitte genau ansehen! Vielleicht ist es gar eine alte Orgelpfeife!

Jugenddienst Unterland

Ferienprogramme sind online

Wie jedes Jahr organisiert der Jugenddienst Unterland in den Gemeinden Altrei, Aldein, Truden, Montan, Auer, Neumarkt, Laag, Tramin, Kurtatsch, Margreid und Salurn Sommerprogramme für Kindergarten- und Grundschulkindern. Die Kinder erwarten spannende Wochen voller Spiel und Spaß.

Im Mittelpunkt steht das Wohlbefinden der Kinder, „Kindsein“ dürfen und einfach eine unvergessliche Zeit mit Freunden erleben.

Die Sommerbroschüre ist ab sofort auf der Jugenddienst-Homepage (www.jugenddienstunterland.it) einsehbar und wird in den jeweiligen Kindergärten und Schulen ausgeteilt.



Foto: Die neue Orgel besteht aus 32 Registern und 2230 klingenden Pfeifen. Sie wurde von der Firma Karl Reinisch aus Steinach am Brenner um 16.000 Kronen erbaut. Einige Wochen vor der Weihe der neuen Kirche am 29. Oktober 1911 wurde sie kollauiert und in Betrieb genommen. Das damals neuartige, diffizile pneumatische System mit dem elektrich betriebenen Gebläse, stellte sich als äußerst pflegebedürftig heraus und musste öfters kostspielig epariert werden. Dies nahm Pfarre im Bewusstsein, dass die Orgel als seltenes und außergewöhnliches Exemplar erhalten werden soll, immer wieder auf sich.



www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlage

Pünktlich, verlässlich, genau.

Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!



Traminer Dorfblatt Immer für Sie da!

redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com



„Ollerhond Sochen“

Die Eulen von Maridl Gutmann

Davonfliegen können ihre Eulen nicht und würden es vielleicht auch nicht tun, denn jede hat ein passendes Plätzchen.

„Mir haben die Eulen immer schon gefallen, besonders die Augen und wie sie dreinschauen: die eine schaut hinunter, die andere hinüber, eine schaut dich an, die andere „sprotzt,..“ schwärmt Maridl.

Wie es mit Ihrer Sammlung angefangen hat, weiß sie nicht mehr genau: die erste Eule hat sie vor mehr als 30 Jahren geschenkt bekommen und seither haben sie die als besonders klug geltenden Nachtvögel nicht mehr losgelassen. Bei jeder Fahrt – besonders mit dem AVS – hat sie nach ihnen gesucht und immer eine oder zwei mitgebracht. So ist die Sammlung inzwischen auf wohl fast 400 Stück angewachsen: große und kleine Eulen, aus Glas, Holz, Ton, Wolle, Stoff, Stein, Kupfer, Blech -



Maridl in ihrer Eulenecke: Gatte Richard schraubte nicht nur die Setzkästen und die Eulenbilder an die Wand, sondern überraschte sie auch immer wieder mit einer ...



... wie zum Beispiel mit dem stolzen, weißen Exemplar aus Assisi



„Einfamilienhaus“ voller Eulen

getöpfert, gemalt, gehäkelt, gedrechselt, geschnitzt, geklöppelt, gestickt stehen und hängen in der gemütlichen Wohnung und im geräumigen Stiegenhaus.

„Eulen gibt es einfach überall,“ sagt das rüstige Ehepaar schon fast entschuldigend. Auch Pölster, Kuscheltiere, Laternen, Windspiele, Glocken und natürlich auch Schmuck mit Eulenmotiven hat Maridl und Richard gefällt's

auch. Klar, dass die Verwandtschaft ihre Sammelleidenschaft kennt und ihr zu bestimmten Anlässen immer wieder eine Eule schenkt: die Jüngste - eine handgefertigte aus Ton - von Tochter Petra zu Weihnachten. Ansonsten hat Maridl in letzter Zeit mit dem Eulenzuwachs etwas gebremst, denn „ich weiß bald nicht mehr wohin damit“. Hier und da trennt sie sich auch von einer – aber insge-

samt hat sie mit jeder einzelnen ihre Freude und entdeckt sie immer wieder aufs Neue.
hgk



Vier bunte Eulenvölkchen – nicht zum Sattsehen!
Fotos: hgk

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin

Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller
Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom
10.06.1991

Schnappschuss ... im Schulhof



Jänner – Holzverbrenner: Heuer macht er seinem Namen alles Ehre. Es ist kalt, alles weiß und auch im Schulhof liegt noch Schnee: Anna, Hannes und Julia freuen sich darüber und haben nach der Schule „keinen Heimgang.“ Lieber erklimmen sie den kleinen Schneeberg ein ums andere Mal und rutschen auf dem Hosenboden wieder hinunter. Einfach fein! hgk



Herzlichen
Glückwunsch



Am 31. Jänner feiern
Johanna und Albin Enderle
„Eiserne Hochzeit“

Zu euren 65 Jahren Eheglück in
trauter Zweisamkeit
wünschen wir von Herzen
alles erdenklich Gute, viel Glück,
Gesundheit, Zufriedenheit verbunden
mit Gottes Schutz und Segen
eure fünf Kinder,
Schwieger- und Enkelkinder
sowie das Urenkelkind

KFB

Kfb lädt ein zu Vollversammlung und Lichtmess



Vollversammlung und Einkehrtag am Samstag, den 30. Jänner 2021 laden wir zur Vollversammlung um um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche ein.

Referentin Gräfin Sophie Goess-Enzenberg St. Josef am See/Kaltern spricht zum Zwei-Jahresthema der kfb „Vertraue und gehe“

„Voll Vertrauen gehe ich den Weg mit dir mein

Gott“ besser kann es dieses moderne Kirchenlied gar nicht beschreiben. Kann dieses Motto ein Wegbegleiter für uns sein?

Anschließend feiern wir mit der Pfarrgemeinde um 19.15 Uhr eine Wort-Gottes-Feier. Diesen leitet Frau Sophie von Goess Enzenberg und musikalisch werden wir begleitet von den Geschwistern Pernstich.



Frau Sophie von Goess Enzenberg.

Maria – Lichtmess

Dienstag, den 2. Februar 2021

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Wort-Gottes-Feier mit Kerzenweihe am Dienstag, den 2. Februar um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche.

Musikalisch begleiten uns Frauen der Frauenschola des Pfarrchores.



Maria - Lichtmess

Fürbitte an den hl. Freinademetz

Am Freitag, den 29. Jänner wird der Gedenktag des hl. Josef Freinademetz begangen. Zu Ehren dieses großen Südtiroler Heiligen feiern auch wir an diesem Tag in der Pfarrkirche von Tramin eine Eucharistiefeier. Wir wollen gerade in dieser schwierigen Zeit den China-Missionar um seine Fürbitte anrufen.

Alle Interessierten sind herzlich am Freitag, 29. Jänner um 19.15 Uhr zur Mitfeier eingeladen.



Die Statue des hl. Freinademetz in der Traminer Kirche.

REDAKTIONS-
schluss

Sonntag, 7. Februar

NÄCHSTE
Ausgabe

Freitag, 12. Februar

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

DESPAR **OBERHOFER**

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM
27. JÄNNER BIS 10. FEBRUAR

Mittwoch bis Freitag
frischen Fisch

Käse Marienberger 1 kg	9,90 €	Müsli Köln 375 gr d. St.	2,25 €
Mozzarella Despar 3x100 gr d. St.	1,69 €	Kaffee Pellini 2x250 gr d. St.	2,49 €
Nudel Felicetti 500 gr d. St.	0,75 €	Henkel Trocken 750 ml d. St.	3,99 €
Essiggurken Zuccato 360 gr d. St.	1,69 €	Getränke Skipper 1 lt	0,99 €
Loacker Tortina x6 125 gr d. St.	1,99 €	Olivener Öl extrav. Bertolli 1 lt	3,29 €
Briosch Bauli 300 gr d. St.	1,29 €	Thunfisch Rio Mare 3x100 gr d. St.	2,99 €
Müsliriegel Corny 150 gr d. St.	1,69 €	Scheuermilch Frosch 500 ml d. St.	1,29 €



Nachruf für Ivo Arnold

Am 13. Jänner 2021 hot sich inser Drescherkolleg und Freind Ivo gonz plötzlich und unerwortet fir olm va ins verobschiedet. Auf dei Weise mechn mir den Angehörigen, obr bsunders der Frau Marlene und den Kindern Hannes und Isabell inser tiefstes Mitgeföhl aussprechen.

Mir Drescherkollegn sein oanfoch traurig und kennen es nou ollaweil nit glabn, dass du Ivo nimmer ba ins do bisch. Obr gern schaugn mir olle zrugg auf die früheren Zeiten, af olle schean und luschtign Momente, die vieln Stunden und Toge dei mir mit dir verbrocht hobn. Seit 1987 worsch du ba „DIE DRESCHER“ drbei und sell olm als insre Bairin. Als geselliger und luschtiger Mensch worsch olm drbei wou dr blaue Rach aufstiegn isch. Die Kollegschoft, die Freindschoft, die Geselligkeit, es Feschte feiern, ob und zua a guats Glasl Chardonnay in froher Runde zu trinken und nou viele, viele ondrn Sochn worn dir wichtig. Ban Wognbaun, Maschgr gean, ba die vieln Umzüg hobn mir olm mitanond a mords Hetz kop. Und um des olls zu drzeihln kanntn mir a dicks Buach ibr dir schreiben.

Liabr Ivo! Du fahlsch ins olle gonz fescht obr wos ins bleibt sein die schean Erinnerungen, dei mir wia an kostborn Schotz bewohrn werden.

Deine Drescherkollegn:

Obmonn Walter, Lorenz, Norbert, Toni, Paul, Armin, Roland, Arnold, Reinhold, Theo, Florian, Max, Julian, Peter, Christian, Leander.



Die Erinnerung an einen lieben Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält.

1. Jahrestag

Franz Stolz

*12.03.1938 † 30.01.2021

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner bei der heiligen Messe am Sonntag, den 31. Jänner um 10 Uhr in der Pfarrkirche.

Allen, die Deiner im Gebet gedenken, ein herzliches Vergelt's Gott.

Deine Familie



Und immer sind da Spuren deines Lebens - Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

5. Jahrestag

Werner Casal

In Liebe gedenken wir Deiner beim Gottesdienst am Samstag, 13. Februar um 19.15 Uhr. Allen, die daran teilnehmen und an Dich denken ein herzliches Vergelt's Gott.

Deine Frau Jolanda

Deine Söhne Patrick und Fabian mit Familie

Forststation Kaltern

Hecken und deren Bedeutung

Hecken sind seit Jahrhunderten wichtige Elemente der Kulturlandschaft und prägen auch heute noch weite Teile des Südtiroler Landschaftsbildes.

Hecken verdanken ihre Existenz oft bäuerlicher Tätigkeit. Bereits im Mittelalter wurden sie als Umzäunung der Äcker und Felder bzw. Weiden angelegt und dienten somit als natürlicher Weidezaun. Des Öfteren entstanden sie auch durch Entfernung der Steine vom Acker und Aufhäufung an den Grenzen, heute bekannt als Lesesteinhaufen.

Diese Grenzbereiche bewachsen spontan mit kleineren Gehölzen, die mit der Zeit zu linearen Hecken wurden. Später erkannte man die Ertragssteigerung durch gezieltes Anlegen von Heckenstreifen als Wind- und Erosionsschutz. Zusätzlich dienten sie der Holzgewinnung sowie Nebennutzungen von Früchten, Futterlaub und Streu.

Heutzutage werden Heckenstreifen gerne gegen Abdrift von Pflanzenschutzmitteln oder als Sichtschutz und Schattenspender angelegt. Der ökologische Wert von Linienbiotopen aus heimischen Sträuchern ist besonders in homogenen Landwirtschaftsgebieten enorm. Hecken bieten Rückzugs- und Überwinterungsmöglichkeiten für zahlreiche Tierarten, so auch für viele Schädlingsantagonisten, welche in einer nachhaltigen Landwirtschaft besonderer Bedeutung zukommen. Zur Blütezeit im Frühjahr präsentieren eine Vielzahl von heimischen Sträuchern so manchen Wanderweg von seiner besten Seite. Über diese nektarspendende Blütenpracht erfreut sich auch die Insektenwelt. Im Sommer und Herbst dienen Früchte den Vögeln als Nahrung.

Der Querschnitt einer optimal strukturierten Hecke ist wie ein Dreieck aufgebaut. Der Bewuchs geht vom Wildkrautsaum auf kleinere Gehölze und dann auf größere Gehölze über, um dann auf der Hinterseite der Hecke wieder graduell abzufallen.

Soll bzw. darf ich eine Hecke pflegen?

Um die Hecke in ihrer Funktion zu erhalten, soll sie in regelmäßigen Abständen gepflegt bzw. auf den Stock gesetzt werden. Das heißt, die Gehölze dürfen in der Zeit der Saftruhe, also im Winter, abschnittsweise mit einem sauberen Schnitt auf den Stock gesetzt



werden. Die Winterschlägerung erhält nachhaltig die Vitalität der einzelnen Sträucher. Um die Artenvielfalt zu fördern, sollte der Wildkrautsaum, welcher die Hecke umgibt, nicht vor Samenausbildung gemäht werden. Eine gesunde Hecke aus standortgerechten Sträuchern verhindert das Eindringen von gebietsfremden Pflanzenarten, sogenannten Neophyten. Hecken sind prägende Land-

schaftselemente und per Gesetz geschützte Lebensräume, welche in ihrer Form und Ausdehnung erhalten bleiben sollen. Die Schlägerung der Gehölze unterliegt einer Holzauszeige durch die örtliche Forststation. Gerne stehen ihnen diese auch beratend zur Seite, um Hilfestellung zur richtigen Bewirtschaftung oder Neupflanzung einer Hecke zu geben.

Zum sofortigem Eintritt gesucht:

INSTALLATEUR

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

INSTALLATEUR - LEHRLING

Du bist fleißig, motiviert, möchtest den Beruf des Installateurs erlernen und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

LAGERVERWALTER für unser Magazin in Kaltern

Du hast Erfahrung im Bereich Haustechnik, gute PC-Kenntnisse und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:

armin.riegler@freiriegler.it

Wir freuen uns auf dich!



Frei & Riegler GmbH - Weinstrasse 7 / Kaltern - Tel. 0471 963252 - info@freiriegler.it

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Neues Reha-Angebot: Logopädie



Das Ziel einer logopädischen Behandlung liegt im Erreichen einer individuell befriedigenden Kommunikationsfähigkeit des Patienten. Geduld, Einfühlungsvermögen, aber auch Durchsetzungsfähigkeit gehören zu den wichtigsten Charaktereigenschaften, mit denen eine Logopädin ihre Patienten motivieren und fördern kann.

Logopäden untersuchen und behandeln Menschen jeden Alters mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen, die organisch oder funktionell verursacht werden. Die Störungen im Gehirn können durch einen Schlaganfall oder durch eine neurologische Erkrankung wie Demenz ausgelöst werden.

Seit Beginn 2021 haben wir in unserer Einrichtung das Reha-Angebot um das Fachgebiet „Logopädie“ erweitert. Die Logopädin Frau Marta Moresco verstärkt ab sofort unser Team. Wir haben sie nach ihrer Arbeit mit Senioren befragt.

Altenheim: Frau Moresco, welche logopädischen Therapieansätze sehen Sie bei Senioren?

Frau Moresco: Die logopädischen Therapieansätze, die ich mit den Heimbewohnern für möglich halte, sind folgende:

- Beurteilung der Kommunikations- und Sprachfähigkeiten durch Eingriffe bei Störungen wie Aphasie (Sprachstörung) und Dysarthrie (Sprechstörung) und bei Stimmstörungen wie Dysphonie, um die besten Kommunikationsmöglichkeiten für die jeweilige Person zu erzielen;
- Beurteilung der Schluckfähigkeiten, Durchführung von Schlucktraining und Überwachung der Mahlzeit, um eine sichere orale Ernährung zu gewährleisten.

Altenheim: Schildern Sie kurz den Ablauf einer Behandlung!

Frau Moresco: Der Rehabilitationsprozess für die Sprachtherapie umfasst die folgenden Phasen:

- Sammlung anamnestischer Informationen, logopädische Beurteilung sowie Definition des logopädischen Befundes (Beschreibung der Stärken und Schwächen);
- Therapieplanung durch Definition der Thera-



Die Logopädin Frau Marta Moresco bei ihrer Arbeit mit einem Bewohner.

pieziele, Feststellung der geeigneten Rehabilitationsmaßnahmen und Restitution an den Patienten, den Angehörigen und dem Pflegepersonal;

- Durchführung der geplanten logopädischen Therapie: spezifische Aktivitäten zur Beseitigung oder Verringerung der Schwierigkeiten;
- Überprüfung der Durchführung und der Erreichung der festgelegten Ziele.

Altenheim: Wie wichtig ist für den Erfolg Ihrer Tätigkeit die Mitarbeit des Pflorgeteams?

Frau Moresco: Die Zusammenarbeit des Pflorgeteams ist sehr wichtig für den Erfolg der logopädischen Behandlung in einem inter-

disziplinären Ansatz, der die Gesamtversorgung des Heimbewohners ermöglicht. Der Logopäde unterstützt das Pflorgeteam bei Strategien in ihrem Fachgebiet, zum Beispiel: Strategien zur Erleichterung der Kommunikation mit einem aphasischen Heimbewohner und bei der Leitung des dysphagischen Heimbewohners während der Mahlzeiten.

Viel Freude und Erfolg bei der Arbeit, Frau Marta!

Traminer Dorfblatt

www.traminerdorfblatt.com



Elektroinstallationen Elektroservice



Elektro Luz
des Bertoluzza Matthias

Matthias Bertoluzza • Auer • 334 7270275 • elektro.luz@outlook.com

ALLES AUS EINER HAND!

Beratung, Grafik, Druck und postfertiger Versand.



JAHRE
50

Seit 1970 sind wir
an Ihrer Seite.

Unser Team aus Druck- und Grafikexperten betreut Sie von der erfolgreichen Planung bis zur Fertigstellung Ihrer Druckprojekte.

www.varesco.it



FOTOLITOVARESCO

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Junger fleißiger einheimischer **Maler** bietet Malerarbeiten zum fairen Fixpreis an. Malerbetrieb Risser Lukas, Tel. 329 93 40 044

Opel Agila 1,2, BJ 2008 in sehr gutem Zustand zu verkaufen.
Tel. 349 66 04 560

Verkaufe folgende **Ski** und **Klettertensilien**: Lecki Skistecken 1 m 15 Euro, Head Ski 1,41 m mit Bindung, 40 Euro, Poc Kinderskihelm mit Kinnschutz 40 Euro, Skirenntuta Größe S 10 Euro, Renntuta Junior Gr. 38, 20 Euro, Kinder-rückenschutz 15 Euro, Armschutz (mag-

lia racing) Kinder 12-14 Jahre wie neu 50 Euro, Schien- und Knieschützer 3, 10 Euro, Ellenbogenschützer 15 Euro, Rennüberzugshose Größe S, 20 Euro Kinderklettergurt, 15 Euro Tel. 338 47 60 031.

Kleinwohnung oder Zimmer mit Dusche für Saisonsarbeiten (April bis November) gesucht. Tel. 347 55 87 992.

Notruf-Nummer



Apothekenkalender

30. Jänner bis 5. Februar:
Auer, Tel. 0471 810 020

6. bis 12. Februar:
Tramin, Tel. 0471 860 487

Ärzte

30. bis 31. Jänner:
Dr. Natalia Polosatova,
Tel. 351 71 00 515

6. bis 7. Februar:
Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027

Traminer Dorfblatt
Anzeigen online inserieren

www.traminerdorfblatt.com



AUFTRAG FÜR EINE ELEKTRONISCHE ÜBERWEISUNG

Fälligkeitsdatum: 31. Jänner 2021

Betrag €	Empfängernummer	Empfänger

BITTE BEI DER ÜBERWEISUNG EMPFÄNGER UND EMPFÄNGERNUMMER ANGEBEN

BEGÜNSTIGTER

Traminer Dorfblatt
Bildungsausschuss Tramin
Mindelheimer Strasse 12 A
39040 Tramin an der Weinstrasse

BANKEN

RAIFFEISENKASSE ÜBERETSCH - TRAMIN
IBAN IT 61 R 08255 58970 000305000483
SWIFT - BIC: RZSBIT21548

SÜDTIROLER SPARKASSE - TRAMIN
IBAN IT 39 0 06045 58970 000000270000
SWIFT - BIC: CRBZIT2B015

Wir ersuchen Sie, diese Überweisung durchzuführen und unser Konto zu belasten.

K/K Nr. _____

_____ Datum

_____ Unterschrift

Der Überweisungsauftrag kann jeder Bank erteilt werden.

#sowohnntsüdtirol

Planen. Gestalten. Leben.

Wir sind eines der führenden Küchenstudios und suchen zur Verstärkung unseres Betriebes eine/n

EINRICHTUNGSBERATER|IN

Die Basis unserer Tätigkeit bildet unser sympathisches und familiäres Team. Werde ein Teil davon!

WIR BIETEN

- ein sehr gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einschulung in deinen neuen Tätigkeitsbereich
- Aufstiegschancen
- Samstagnachmittag und Sonntag frei
- einen zusätzlichen freien Tag unter der Woche
- ein sehr gutes Gehalt
- einen vorhandenen Kundenstock

ANFORDERUNGEN

- Gute Deutsch- und Italienisch-Kenntnisse
- Teamgeist
- Kundenzentriertes Denken und Handeln



die.küche
la.cucina
by untermaierzonec, since 1971